

## Institut für das künstlerische Lehramt

### Aufgabe für die Zulassungsprüfung 2024 BA Gestaltung im Kontext – Unterrichtsfach Technik und Design

Deadline für den Upload: 6. Mai 2024 um 23:59 Uhr

Die Vorstellung der Prüfungsaufgabe durch die Mitglieder\*innen der Prüfungskommission erfolgt am Dienstag, den 16. April 2024 um 16:00 Uhr via Zoom. Dort können Fragen zur Aufgabe gestellt werden.

Der Zoom-Link ist: <https://akbild->

[acat.zoom.us/j/68838252790?pwd=TzJld3FnYS9nRDJHaU5yMVVjbHU4dz09](https://akbild-acat.zoom.us/j/68838252790?pwd=TzJld3FnYS9nRDJHaU5yMVVjbHU4dz09)

**Gestaltung im Kontext** ist ein Lehramtsstudium, das für das Unterrichtsfach *Technik und Design* in der Sekundarstufe ausbildet. Ziel des Studiums *Gestaltung im Kontext* ist, dass Studierende eine gestalterische Praxis entwickeln, die die Basis für kompetentes, gesellschaftlich verantwortungsvolles Lehren und Lernen in der Arbeit mit Schüler\*innen sowie mit Individuen und Gruppen in unterschiedlichen sozialen Konstellationen bildet.

---

### „Sharing | Swapping | Repairing | Upcycling“

*Die meisten von uns besitzen Dinge, die wir nicht mehr nutzen, oder die (vorübergehend) an Wert verloren haben, oder die vielleicht ihre Funktionalität eingebüßt haben. In Kellern, Regalen, Ecken warten sie auf ihre Entsorgung, auf Reparatur, Wiederentdeckung, Weiternutzung, oder auf ihre Umarbeitung zu neuen Objekten (Upcycling).*

Ihre Aufgabe besteht nun darin, eines oder mehrere ungenutzte Dinge aus Ihrem persönlichen Fundus herauszusuchen und ein Gestaltungsformat (inklusive eines Tutorials) dafür zu entwickeln, wie sie diese Dinge (und davon ausgehend ggf. auch weitere) als wertvolle Ressourcen im Kreislauf erhalten wollen. Mit diesem Format wollen Sie dazu beitragen, nachhaltige Denk- und Verhaltensweisen zu befördern.

Dazu können Sie eine der folgenden Zugangsweisen auswählen:

- Ein Format zum Teilen und/oder Tauschen und/oder Weitergeben Ihrer Dinge (wie z.B. offener Bücher-, Ding- oder Kleiderschrank, Tauschbörse, Swap Party, Umsonstladen, oder anderes)
- Ein offenes partizipatives Werkstattformat, in dem Dinge gemeinsam repariert werden
- Upcycling: Gestalten Sie mehrere (2-4) vorhandene Dinge zu neuen Gebrauchsobjekten um
- Gestalten Sie ein anderes, hier noch nicht aufgeführtes Format

Geben Sie Ihrem Vorhaben eine Bezeichnung, einen Namen oder einen Titel. Entwickeln Sie dieses Format nun sehr konkret und im Anschluss daran auch ein dazugehöriges Tutorial (= d.h. eine Anleitung auf der Basis von Text und Bildern, alternativ: Video dazu, wie/wo dieses Format funktioniert)

Ihre Ideen und Entwürfe sollen so realistisch wie möglich sein und auf verfügbaren Materialien, Technologien und Möglichkeiten basieren.

Ihre Struktur/Einheit kann sehr unterschiedliche Formen annehmen: sie kann stationär, mobil, portabel, temporär, punktuell, langfristig, multifunktional, modular, erweiterbar, etc. sein; sie kann in eher privaten Kontexten als auch in (halb)öffentlichen Bereichen (Schule, Universität, Shopping Malls, etc.) zum Einsatz kommen; sie kann eine sehr spezifische

Nutzung aufweisen, oder auch weitere Funktionen einschließen (sozialer Treffpunkt etc.); sie kann aus bereits vorhandenen Ressourcen entwickelt/gebaut werden und/oder den Einsatz von neuen Materialien erfordern; sie kann eine Vielfalt an Dingen umfassen oder auf eine bestimmte Kategorie spezialisiert sein.

**Vorgangsweise:** Recherche, Entwurf und Umsetzung

- **Von welchen Dingen/Ressourcen aus ihrem persönlichen Fundus gehen Sie aus**, die sie teilen/tauschen/weitergeben/reparieren/upcyclen möchten?  
Dokumentieren Sie diese, z.B. fotografisch oder grafisch.
- An **welchem Ort / in welchem Kontext** sollen die ausgewählten Dinge/Ressourcen und ggf. auch noch weitere getauscht/geteilt/weitergegeben/repariert werden? Durch welche Parameter ist der jeweilige Kontext gekennzeichnet? Welche Herausforderungen ergeben sich dabei im Hinblick auf Gestaltung und Nutzung (Betreuung, Kommunikation, Reinigung, ...)?
- **Wie und von wem** kann/soll die Einheit/Struktur genutzt werden? Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden? Wie kommuniziert sich die Nutzung (Logo, Typografie, Namensgebung,...)? Wie werden die Dinge gesammelt, verstaut, präsentiert, weitergegeben, etc.?
- Erarbeiten Sie einen **Entwurf** über Notizen, Skizzen, Diagramme, (Plan-)Zeichnungen (Grundriss, Aufriss, Ansichten etc.) und Fotos. Visualisieren Sie die atmosphärische Situation mit Fotos, Collagen, Layouts und Zeichnungen. Darstellungstechniken sind frei wählbar, sollten aber im Einklang mit Ihrem Konzept stehen und die gestaltete Situation gut zur Darstellung bringen.
- Erarbeiten Sie ein einfaches **Modell** oder modellhafte Prototypen aus Karton, Papier, Textilien oder anderen verfügbaren Materialien, die Ihnen geeignet erscheinen.
- Gestalten Sie abschließend ein **Tutorial** (erklärende Grafik aus Text und Bild, alternativ Video), mit dem Sie anderen ihr Format und ihre damit verbundenen Ziele so erklären, so dass sie dieses ebenfalls anwenden und durchführen können.

**Upload der Prüfungsaufgabe:**

Sobald Sie die Aufgabe fertig bearbeitet haben, fotografieren und digitalisieren Sie die wesentlichen Arbeitsschritte (Basisinformationen, Darstellungen, Modelle, Tutorial etc.) aus Ihrem Gestaltungsprozess und laden diese gesammelt als PDF-Datei (sowie ggf. das Video) hoch. Benennen Sie die Datei mit dem Titel: „Name\_ Zugewiesene Nummer\_Prüfungsaufgabe\_GK“.

Die Deadline für den Upload der Prüfungsaufgabe und für die eidesstattliche Erklärung, dass Sie die Arbeiten eigenständig erarbeitet haben, ist der **6. Mai 2024 um 23:59 Uhr**.

Beim Upload darf eine Datenmenge von je 500 MB pro Datei nicht überschritten werden. Nach dem erfolgreichen Upload können die hochgeladenen Daten nicht mehr verändert oder gelöscht werden.

Bitte benutzen Sie zum Upload der Prüfungsaufgabe die Zugangsdaten, die Sie bereits zum Upload des Portfolios bzw. heute Morgen erneut erhalten haben und speichern Sie die Prüfungsaufgabe und Recherche ab.

Falls Sie Schwierigkeiten beim Upload der Prüfungsaufgabe oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an: BA\_registrierung\_ikl@akbild.ac.at.